

# Puchheim aktuell

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 21 vom 27. Januar 2021

## Das erneuerte Mahnmahl „Nord-Süd-Durchblick“ am Puchheimer S-Bahnhof

### Ein offenes Tor für Begegnung und Austausch

1992 war zum 500-jährigen Gedächtnis der Entdeckung, Eroberung und der anhaltenden Ausbeutung Lateinamerikas auf Anregung des Puchheimer Vereins „Campo Limpo Solidarität mit Brasilien e.V.“ ein hölzernes Mahnmahl des Künstlers Franz Hämmerle aufgestellt worden. 2018 musste es wegen Sicherheitsmängeln abgebaut werden. Nach einem Beschluss des Stadtrates übernahm die Stadt Puchheim die Kosten für die Erneuerung. Am 25. November 2020 wurde es von Franz Hämmerle mit schwerem Gerät und Unterstützung des städtischen Bauhofs wieder gänzlich neu errichtet. Das Werk mahnt mit den bereits bekannten und neuen

Inschriften und Symbolen die notwendige Solidarität zwischen dem „Globalen Norden“ und dem „Globalen Süden“ an. Die eingängige Inschrift „Nur ein Wir – nur eine Erde“ prägte schon das alte Tor und wurde übernommen.

Die neue Inschrift ist mehrdeutig und lässt sich verknüpfen mit den jährlich seit 1992 am 10. Dezember dort abgehaltenen Schweigekreisen zum Tag der Menschenrechte. In der Lesart „weniger Macht – mehr Leben“ nimmt sie Bezug auf den UN-Zivilpakt für bürgerliche und zivile Rechte. Die Interpretation „Weniger macht mehr Leben“ verweist auf den UN-Sozialpakt für wirtschaftliche, soziale und kul-

turelle Rechte. Ebenso ermutigen die Worte zu einem einfacheren Lebensstil.

Vor Ort blickt man durch das Tor vom Norden Puchheims über die trennenden Bahngleise hinweg in den Süden der Stadt. Die innenliegende Grafik symbolisiert die Kluft zwischen dem überentwickelten „Globalen Norden“ mit weniger Menschen und viel Verbrauch an Boden, Rohstoffen und Energien. Im verarmten „Globalen Süden“ der Erde müssen viel mehr Menschen mit weitaus weniger auskommen, leiden aber stärker unter zunehmender Ausbeutung von Boden, Wald und Wasser sowie der Klimaveränderung. Möglich ist auch die Deutung als ökologischer Fußabdruck.

Für den Künstler Franz Hämmerle ist es ein offenes Tor für Begegnung und Austausch und es soll ein bewegendes Zeichen sein. „Das Werk soll nun wirken. Die Leute sollen damit umgehen, sie sollen durchgehen und erkennen: Ja, so ist es. Die Verbindung von Bildwerk und Botschaft bekommt seine Bildwirkung im Begehen, in der Wiederholung. So wird das große Tor von Puchheim oder das



Nord-Süd-Tor auf Dauer Menschen zum Guten bewegen, ausgleichen zum inneren Frieden, ausgleichen zwischen Nord und Süd und zum Frieden anstiften, der in der Welt so notwendig ist“, so der Künstler.

Die Mitglieder des Vereins Campo Limpo und viele an einem gerechten Ausgleich der Lebenschancen zwischen „Nord“ und „Süd“ und einem Erhalt unseres Lebensraums Erde interessierten und engagierten Puchheimerinnen und Puch-

heimer sind sehr dankbar über die Neuerrichtung des Mahnmahls. Damit wird ein wichtiges Zeichen gesetzt über die Stadtgrenzen hinaus, gerade in einer Zeit schwindender globaler Solidarität.

Eine offizielle Einweihung des neuen „Nord-Süd-Durchblicks“ ist coronabedingt zu einem späteren Zeitpunkt in Verbindung mit einer Ausstellung weiterer Kunstwerke von Franz Hämmerle im Puchheimer Kulturzentrum PUC geplant. **Fotos: Ulbrich**



Coronavirus Information



#### Corona-Pandemie – Informationen der Stadtverwaltung

Auf der städtischen Homepage unter [www.puchheim.de](http://www.puchheim.de) informiert Sie die Stadtverwaltung Puchheim zur aktuellen Lage in Puchheim anlässlich der Corona-Pandemie.

#### Hinweise zu den veröffentlichten Terminen und Veranstaltungen

Die Redaktion von Puchheim aktuell weist hiermit ausdrücklich darauf hin, dass sämtliche in dieser Ausgabe angekündigten Termine und Veranstaltungen unter Vorbehalt und mit Stand vom 22. Januar 2021 (12 Uhr) veröffentlicht wurden.

Zu diesem Zeitpunkt war noch nicht bekannt, ob – und wenn ja welche – Termine und Veranstaltungen tatsächlich stattfinden können. Es wird daher empfohlen, sich zu gegebener Zeit bei den jeweiligen Veranstaltern zu informieren.



**Jetzt testen**

**Schülerhilfe!**  
Das Original. Seit 1974.

**Online-Nachhilfe!**

Mit uns von Zuhause aus lernen

- ✓ Mit deinem persönlichen Nachhilfelehrer per Video-Chat
- ✓ Versäumten Unterrichtsstoff gezielt aufarbeiten
- ✓ Nahtloser Übergang zur Präsenznachhilfe möglich

Lassen Sie sich beraten:  
**089 / 800 76 667**

Puchheim • Lochhauser Straße 13a • [www.schuelerhilfe.de/puchheim](http://www.schuelerhilfe.de/puchheim)

## Der Brief aus dem Puchheimer Rathaus – Zehn Jahre Stadt Puchheim und noch viel mehr

Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,

ein gutes neues Jahr! Ein gesundes neues Jahr! Und ein Jahr, in dem wir viele Dinge unseres normalen Lebens vor Corona wieder zurückgewinnen. Das wünsche ich Ihnen.

Ja, ich bin zuversichtlich, dass es in diesem Jahr durch die Impfungen und das vorsichtige Verhalten aller gelingt, die Infektionsmöglichkeiten mit dem Coronavirus und die damit verbundenen Erkrankungen entscheidend zu reduzieren. Nein, man kann angesichts der Erfahrungen mit zweiten beziehungsweise dritten Wellen, mit Virusmutationen oder mit Impfstoffwirkungen keinerlei hundertprozentige Voraussagen treffen. Dennoch ist die Hoffnung auf ein Überstehen dieser dramatischen Krise mehr als beruflicher Zweckoptimismus.

2021 wird ein Jahr des Übergangs, da die Welt post Corona einen anderen Blick verlangt. Eine fundamentale Erkenntnis des vorangegangenen Jahres muss sein, dass es „Das wird immer so sein!“

nicht gibt. Das mag für viele Bereiche eine Bedrohung auslösen, weil Verlässlichkeit, Planbarkeit und Gewohnheiten neu gedacht werden müssen. Wenn es um das Lösen von Verkrustungen, das Überbord-Werfen von falschen Routinen und einen Aufbruch zu neuen Ufern geht, kann diese Kenntnis jedoch Mut und Engagement auslösen. Meine Vorsätze für 2021 stützen sich klar auf Letzteres.

Wir sollten dieses Jahr dafür nutzen, über die Zukunft der Stadt nachzudenken. Wie müssen wir Puchheim aufstellen, dass wir im kommenden Jahrzehnt gut miteinander leben können? Was müssen wir beachten, um für die nächste Generation gute Lebensbedingungen zu erhalten? Welchen Anteil können wir mittragen, damit weltweit eine menschenwürdigere Entwicklung stattfindet?

Auf diese grundsätzlichen Fragen Antworten zu entwerfen bedeutet, mehrere Ebenen gleichzeitig zu beleuch-



ten. Nach 2020 wissen wir, dass es mehr Anstrengungen im Gesundheitswesen, in der Pflege, bei vulnerablen Gruppen braucht. Öffentliche Plätze draußen sind wichtig geworden. Die Situation in den Schulen verlangt nach anderen Unterrichtsformen, anderer technischer Ausstattung und überlegten Raumkonzepten. In der Berufswelt haben sich mit dem sogenannten Homeoffice neue Arbeitsmodelle durchgesetzt, die Auswirkungen auf das Mobilitätsverhalten haben, aber genauso auf das Wohnen. Wirtschaftlich betrachtet gibt es große Verlus-

te, die manche Branchen nicht überstehen oder die zu anderen Schwerpunktansätzen führen werden. Die Schäden beim Kulturbetrieb sind gravierend. Ob für die Kinder, die dieses Jahr durchgemacht haben, die langfristigen Folgen aufgefangen werden können, ist nicht ausgemacht. Und trotz dieser vorläufigen Bilanz, trotz der geringeren finanziellen Spielräume, trotz der Erschöpfung vieler Menschen sollten wir uns der Aufgabe stellen, diesen Post-Corona-Scherbenhaufen neu zu ordnen und aufzubauen.

2021 könnte also ein Jahr sein, in dem resilientere, belastbarere, flexiblere Organisationsformen in Schulen und Krankenhäusern, Verwaltungen, Kitas, Bibliotheken usw. erfunden werden. Dabei wäre es unklug, so vorzugehen, als würde man am Ende wie bei einem geheilten Schienbeinbruch wieder ganz normal weiterlaufen können. Corona ist vielleicht nur der berüchtigte Schuss vor den Bug, nach dem die Auswirkungen des Klimawandels dann richtig loslegen. Eigentlich gibt es keine Zeit nach Corona, sondern nur

eine Zeit plus Corona. Die größte Herausforderung bleibt, den drohenden Klimakollaps zu verhindern.

In Puchheim begehen wir 2021 ein Jubiläum. Zehn Jahre Stadt Puchheim! Liebe Puchheimerinnen und Puchheimer, lassen Sie uns die letzten zehn Jahre rekapitulieren und gemeinsam einen Plan für die nächsten zehn Jahre erarbeiten. Lassen Sie uns zusammen mit dem neuen Stadtrat dieses Datum als Anlass nutzen, um Puchheim bis 2030 – ein einigermaßen überschaubarer Zeitraum – nachhaltig und zukunftsfähig auszurichten. Und zu guter Letzt: Lassen Sie uns dieses Jubiläum feiern! Lebensfreude, Fröhlichkeit und Feste feiern machen das halbe Glas eben voll. An dieser Stelle widerspreche ich mir gerne, weil hier gilt der Satz schon: „Das wird immer so sein!“ In diesem Sinne ein gutes 2021!

Mit freundlichen Grüßen

N. Seidl

Norbert Seidl  
Erster Bürgermeister

### Sitzungstermin

Städtische Gremien –  
Der nächste Sitzungstermin

Sitzung des  
Puchheimer Stadtrats

Die nächste öffentliche Stadtratssitzung ist für Dienstag, 23. Februar, um 19 Uhr angesetzt. Sie findet statt im Puchheimer Kulturzentrum PUC.

### Fundsachen bei der Stadt geltend machen

In der Verwaltung der Stadt Puchheim wurden in der Zeit zwischen dem 1. und 31. Dezember 2020 die nachfolgend aufgeführten Fundsachen abgegeben:

Gliederkette aus Metall, silberfarben; Kinderspielzeugauto, rot;

Ring mit Steinchen, goldfarben;

sieben Schlüssel mit Anhänger und Band, schwarz; Krankenkassenkarte AOK, bunt;

Handy „Apple“, silberfarben; Lesebrille, Gestell und Gläser eckig, schwarz/braun; drei Schlüssel mit Ring, silberfarben;

Herrenrad „RADUS“, 28 Zoll, grün/silberfarben.

Die Verlierer dieser Fundsachen werden aufgefordert, ihre Rechte umgehend bei der Stadt Puchheim (Poststraße 2, 82178 Puchheim) geltend zu machen.

### Die Stadtverwaltung Puchheim informiert

Aufgrund der weiterhin hohen Infektionszahlen im Landkreis und zur Unterstützung der angekündigten staatlichen Anordnungen bleiben alle Dienststellen und Einrichtungen der Stadtverwaltung Puchheim für den Partei- und Besucherverkehr bis auf Weiteres geschlossen.

Eine persönliche Vorsprache in den Ämtern der Stadtverwaltung ist ausschließlich in dringenden Fällen und nur nach vorheriger Terminvereinbarung telefonisch oder per E-Mail an [info@puchheim.de](mailto:info@puchheim.de) möglich. Termine können montags bis freitags

in der Zeit von 9 bis 12 Uhr unter der Rufnummer 089/80098-0 angefragt werden. Ab 25. Januar 2021 besteht für Besucherinnen und Besucher der Stadtverwaltung Puchheim mit allen Außenstellen eine FFP2-Maskenpflicht.

Auch das Puchheimer Kulturzentrum PUC, die Stadtbibliothek und das Jugendzentrum bleiben bis auf Weiteres geschlossen.

Die Stadtverwaltung bittet alle Mitbürgerinnen und Mitbürger um Verständnis für die Einschränkungen, die sich daraus ergeben.

Das Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“  
erscheint das nächste Mal am

**17. Februar 2021**

Anzeigenschluss: 8. Februar 2021

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?  
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich

Tel. 0 81 41 / 400 132

Fax 0 81 41 / 400 131

[anzeigen@ffb-tagblatt.de](mailto:anzeigen@ffb-tagblatt.de)

[www.ffb-tagblatt.de](http://www.ffb-tagblatt.de)



### IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim erscheint monatlich (mit Ausnahme August) und wird zusätzlich an alle Haushalte im Stadtgebiet verteilt; Zeitungsverlag Oberbayern, Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck; Verantwortlich im Sinn des Presserechts für den Teil „Aus dem Rathaus“ sowie der Sonderbeilage in dieser Ausgabe ist der Erste Bürgermeister der Stadt Puchheim, Norbert Seidl;

Textredaktion Stadt: Ursula Sesterhenn, E-Mail: [Ursula.Sesterhenn@puchheim.de](mailto:Ursula.Sesterhenn@puchheim.de);

Redaktionelle Betreuung für den Teil „Aus dem Stadtleben“: Hans Kürzl, Telefon 08141/400129, Fax 08141/400122, E-Mail: [mtb@ffb-tagblatt.de](mailto:mtb@ffb-tagblatt.de);

Anzeigen: Markus Hamich, Telefon 08141/400132, Fax 08141/44170, E-Mail: [anzeigen@ffb-tagblatt.de](mailto:anzeigen@ffb-tagblatt.de); Druck: Druckhaus Dessauerstraße, München;

Alle Angaben in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 22. Januar 2021.

## Fairtrade-Stadt

**Weitere Unterstützende gesucht:** Schon seit über sechs Jahren trägt Puchheim den Titel Fairtrade-Stadt. Der Faire Handel und die Kampagne „Fairtrade-Stadt“ wird von vielen Vereinen, Kirchen, Schulen, Kindergärten, dem Gewerbe und der Gastronomie unterstützt. Die Stadt bedankt sich bei allen Unterstützenden.



Wer den Fairen Handel unterstützen und sich an der Kampagne beteiligen möchte, wird gebeten, sich im Umweltamt der Stadt unter Tel. 089/80098-194 oder E-Mail [umwelt@puchheim.de](mailto:umwelt@puchheim.de) zu melden. Informationen zum Fairen Handel und der Kampagne finden Sie unter [www.puchheim.de](http://www.puchheim.de) oder auch unter [www.fairtrade-deutschland.de](http://www.fairtrade-deutschland.de).

## Stadtbibliothek Puchheim – Schließung bis auf Weiteres

Aufgrund der Elften Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (11. BayIfSMV) vom 15. Dezember 2020 bleibt die Stadtbibliothek Puchheim bis auf Weiteres geschlossen. Alle bereits entliehenen Medien wurden bis 26. Februar 2021 verlängert. Während der Schließung entstehen keine Versäumnis- oder Mahngebühren.

Rückgaben sind weiterhin jederzeit und ausschließlich über die Rücknahmeklappe an der Außenseite der Bibliothek möglich. Da die Bibliothek nicht täglich besetzt ist, kann es bei den Rückbuchungen zu Verzögerungen kommen.

Leser\*innen, die bereits E-

Mail-Benachrichtigungen für ihre vorbestellten Medien erhalten haben, können diese von Montag bis Donnerstag kontaktfrei abholen. Sie erhalten einen Abholtermin. Bei der Abholung ist eine FFP2-Maske verpflichtend.

Seit 21. Januar 2021 ist auch wieder ein „Click and Collect“-Service für Bibliotheken erlaubt. Die Stadtbibliothek Puchheim wird zeitnah informieren, sobald sie diesen Service anbieten kann.

Die DigiBObb-Onleihe bleibt selbstverständlich für die digitale Ausleihe offen. Sie finden dort eBooks und Hörbücher für Kinder und Erwachsene, digitale Zeitungen und Zeitschriften



sowie eLearning-Kurse. Die Nutzung aller digitalen Angebote ist mit einem Bibliotheksausweis der Stadtbibliothek Puchheim kostenlos. Durch einen verstärkten Zugriff kann es zu Verzögerungen in Ausleihe und Ablauf kommen.

Aktuelle Informationen der Stadtbibliothek werden auch unter <https://opac.winbiap.net/puchheim> veröffentlicht. Das Team der Stadtbibliothek bitet um Verständnis für die derzeitigen Einschränkungen.

Foto: Lara Freiburger

## Broschüre „Wie soll es weitergehen“ im Umlauf

Die Stadtverwaltung von Puchheim haben Anfragen zu einer Broschüre mit dem Titel „Wie soll es weitergehen“ erteilt, die offenbar in Hausbriefkästen im Puchheimer Stadtgebiet verteilt worden ist.

Inhalt und Aufmachung legen nahe, dass es sich um eine Publikation aus dem Umfeld der Querdenker-Bewegung handelt. Als Beitrag zum öffentlichen Meinungskampf muss eine solche Schrift in einer Demokratie

hingenommen werden. Puchheims Erster Bürgermeister Norbert Seidl warnt aber davor, diesen teils obskuren Ansichten zu folgen.

Er missbilligt in diesem Zusammenhang ausdrücklich, dass Kinderbilder instrumen-

talisiert werden, um die einseitige Darstellung emotional zu verstärken.

Die Broschüre schafft nach seiner Einschätzung nur Verunsicherung und erschwert die Bewältigung der Pandemie.

## Corona-Impfung im Landkreis Fürstfeldbruck

Dem Landkreis Fürstfeldbruck steht derzeit ein Impfzentrum in Fürstfeldbruck zur Verfügung. Daneben sind mobile Teams mit der Impfung in Pflegeeinrichtungen betraut. Personen, die impfberechtigt, aber nicht mobil sind, werden gebeten, sich mit ihrer Hausärztin beziehungsweise ihrem Hausarzt in Verbindung zu setzen. Die Impfreihenfolge legt dabei die Impfverordnung fest.

Alle Informationen zum Impfzentrum und wie Sie einen Termin vereinbaren, finden Sie unter <https://www.brk-ffb.de/aktuelles/spalte-3/impfzentrum/impfzentrum.html>.

Seit dem 13. Januar 2021 ist eine Online-Registrierung zur Terminvergabe möglich: Unter <https://impfzentren.bayern/> kommen Sie direkt zur Online-Registrierung. Prinzipiell kann sich jede Bürgerin und jeder Bürger schon jetzt in dem Online-System registrieren, gleich welchen Alters. Die Terminvergabe findet nicht nach dem Prinzip statt – wer alles erstes kommt, bekommt den ersten Termin –, sondern im System ist die Priorisierung der Impfver-

ordnung hinterlegt.

Ausschließlich für Bürger\*innen über 80 Jahren, die keinen Internetzugang haben, steht eine Hotline seit dem 14. Januar 2021 unter der Telefonnummer 08141 400450 zu den folgenden Öffnungszeiten zur Verfügung:

Montag 8.00 bis 16.00 Uhr  
Dienstag 8.00 bis 16.00 Uhr  
Mittwoch 13.00 bis 21.00 Uhr  
Donnerst. 8.00 bis 16.00 Uhr  
Freitag 13.00 bis 21.00 Uhr  
Samstag und Sonntag 10.00 bis 18.00 Uhr.

An Feiertagen sind die Öffnungszeiten analog zum Wochentag.

In der Hotline wird die Registrierung zur Terminvergabe übernommen.

Zu einem späteren Zeitpunkt wird dann eine Information mit Terminvorschlägen an den Bürger / die Bürgerin versendet.

Dies kann – in Abhängigkeit von der Prioritätenliste – einige Wochen dauern.

Bitte kommen Sie nicht ohne Termin zum Impfzentrum. Anfragen per E-Mail oder persönlich können nicht beantwortet werden. Wir bitten alle Bürger\*innen weiterhin um Geduld bei der Terminvergabe.

## Telefonsprechstunde beim Ersten Bürgermeister

Bis auf Weiteres finden die Sprechstunden des Bürgermeisters aufgrund der coronabedingten Schutzmaßnahmen als Telefonsprechstunden

statt, und zwar donnerstags von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr. Der Bürgermeister ist zu den Telefonsprechstunden jeweils unter der Telefon-

nummer 089/80098-117 erreichbar. Auch Kinder und Jugendliche sind selbstverständlich herzlich eingeladen Kontakt aufzunehmen.

## Städtisches Energiespar-Förderprogramm

Anfang 2021 sind die neuen Richtlinien für das städtische Energiespar-Förderprogramm in Kraft getreten. Seither können Puchheimer Bürgerinnen und Bürger einen Zuschuss nicht nur für verschiedene Wärmedämmmaßnahmen, den Anschluss an ein Fernwärmenetz oder die Nutzung von Regenwasser, sondern auch für die Installation von Photovoltaik- (PV-) Anlagen und Bat-

teriespeichern beantragen. Grundsätzlich förderfähig sind Balkon-, Fassaden- und kombinierte Photovoltaik- und Solarthermieanlagen (PVT-Anlagen) sowie Batteriespeicher. Bei Dachanlagen kann der über eine Leistung von 5 kWp hinausgehende Teil gefördert werden, sofern das Dach im technisch sinnvollen Umfang vollständig mit Modulen belegt wird. Für alle Maßnah-

men aus dem Förderprogramm gilt, dass der Antrag vor Auftragserteilung bei der Stadt gestellt und bewilligt werden muss. Nähere Infos sowie die neuen Richtlinien und Antragsformulare finden Sie auf [www.puchheim.de](http://www.puchheim.de) (Suchbegriff: Förderprogramm) und im Umweltamt im Rathaus, Zimmer 211, Telefon 089/80098-159 oder auch per E-Mail: [umwelt@puchheim.de](mailto:umwelt@puchheim.de).

## Teilhabeberatung

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) unterstützt und berät Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen, aber auch deren Angehörige unentgeltlich. **Kontakt:** Hauptstraße 42 b, Altes Rathaus, Seefeld, Telefon: 08152/7940128, E-Mail: [eutb.ow@ospe-ev.de](mailto:eutb.ow@ospe-ev.de).

## Die erste Adresse für gutes Hören in Puchheim

### auric Hörcenter

Lochhauser Str. 4-6 • 82178 Puchheim-Bahnhof  
Tel. 089 / 80 06 59 11 • [puchheim@auric-hoercenter.de](mailto:puchheim@auric-hoercenter.de)

### Öffnungszeiten Puchheim:

Mo., Di., Do., & Fr.: 09:00 - 13:00 Uhr  
14:00 - 18:00 Uhr  
Mi.: 09:00 - 13:00 Uhr

[www.auric-hoercenter.de](http://www.auric-hoercenter.de)

**auric**  
HÖRGERÄTE

## Puchheimer Kindertagesstätten – „Tag der offenen Tür“ und Alternativangebote

Die Stadt Puchheim verfügt als kinderfreundliche Kommune über eine große Vielfalt an Angeboten und Trägern sowie eine wohnortnahe Versorgung mit Einrichtungen der Kinderbetreuung. Die Stadt hat sich zum Ziel gesetzt, den gestiegenen Anforderungen in der Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit einem lückenlosen Bildungs- und Betreuungsangebot zu begegnen.

Eltern erhalten im Elternportal „Little Bird“ entsprechend des Alters ihres Kindes Informationen über die Betreuungsangebote, deren Öffnungszeiten, Gruppengrößen, pädagogische Ausrichtung und den jeweiligen Kontakt zur Einrichtungsleitung. Außerdem können sie das Portal nutzen, um Platzanfragen zu stellen. Empfehlung: Eltern, die ab September einen Platz benötigen, sollten ihr Kind bis Mitte März 2021 verbindlich anmelden.

Zahlreiche Kindertageseinrichtungen in Puchheim bieten auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, ihre Räumlichkeiten sowie ihre pädagogische Arbeit kennenzulernen. In der nachstehenden Auflistung sind alle Informationen rund um den „Tag der offenen Tür 2021“ bzw. der coronabedingten virtuellen und telefonischen Alternativangebote aufgeführt. Weitere Informationen sind erhältlich auf den jeweiligen Internetseiten der Kindertageseinrichtungen.

### ■ Großtagespflege (GTP)

„Die flinken Biber“,  
Lindberghstraße 3

Eltern, die ihr Kind über Little Bird angemeldet haben, werden telefonisch kontaktiert und zu einer kleinen Führung durch das Haus eingeladen.

„Die flinken Biber“,  
Lochhauser Straße 66/68

Eltern, die ihr Kind über



Little Bird angemeldet haben, werden telefonisch kontaktiert und zu einer kleinen Führung durch das Haus eingeladen.

### ■ Kinderkrippen

DenkMit!,  
Bürgermeister-Ertl-Str. 3

Der Tag der offenen Tür findet am Samstag, 6. Februar 2021, von 10 bis 13 Uhr statt. Bitte melden Sie sich vorab bei Frau Stangl per E-Mail an [ueller.stangl@denk-mit.de](mailto:ueller.stangl@denk-mit.de).

Zappelfinger,  
Aubinger Weg 8

Interessierte Eltern können sich telefonisch unter Tel. 089/52032553 melden und einen Termin zur Besichtigung vereinbaren.

Sonnenkäfer,  
Lochhauser Straße 29

Interessierte Eltern können sich unter Tel. 089/39292653 melden und einen Termin zur Besichtigung vereinbaren.

Caritas Farbenspiel,  
Obere Lagerstraße 13a

Der Tag der offenen Tür findet virtuell statt. Ab Februar ist für jeden Bereich ein virtueller Rundgang unter [www.caritas-kinderhaus-farbenspiel.de](http://www.caritas-kinderhaus-farbenspiel.de) freigeschaltet. Zusätzlich können Anmelde-terminen mit der Gesamtleitung Frau Gollnow unter Tel. 089/37913860 vereinbart werden.

Haselmäuse,  
Heussstraße 1

Der Tag der offenen Tür findet am Freitag, 26. Februar 2021, von 15 bis 17 Uhr unter Vorbehalt statt.

Johanniter Himmelszelt,  
Alois-Harbeck-Platz 1

Der Tag der offenen Tür findet am Dienstag, 9. März 2021, von 17 bis 19 Uhr statt.

Katholisches Kinderhaus  
Maria Himmelfahrt,  
Krautgartenstraße 1

Der Tag der offenen Tür findet am Freitag, 5. Februar 2021, von 15 bis 18 Uhr tele-

fonisch statt. Bitte melden Sie sich unter Tel. 089/802700, um einen Termin zu vereinbaren.

Haus für Kinder  
am Fröbelweg,  
Fröbelweg 1

Interessierte Eltern können sich bei der Einrichtung unter Tel. 089/804949 melden, um einen Telefontermin am Montag, 1. Februar 2021, oder Dienstag, 2. Februar 2021, von 9 bis 15 Uhr zu vereinbaren.

Kinderhaus Schatzinsel,  
Distelweg 15

Das Kinderhaus Schatzinsel plant einen virtuellen Rundgang durch das Kinderhaus. Im März 2021 ist ein persönliches Kennenlernen möglich. Nähere Informationen werden zeitnah veröffentlicht.

Kinderhaus Montessori,  
Allinger Straße 7

Eltern, die ihr Kind über „Little Bird“ angemeldet haben und die Priorität eins oder zwei gewählt haben, werden telefonisch kontaktiert und eingeladen. Eine kleine Führung durchs Haus wird ermöglicht und Fragen werden beantwortet. Leider kann zu diesem persönlichen Termin nur ein Elternteil ohne Kind kommen. Um Verständnis wird gebeten.

### ■ Kindergärten

Kindergarten ZickZack,  
Am Grünen Markt 5

Interessierte Eltern können sich unter Tel. 089/24402853 melden und einen Termin zur Besichtigung vereinbaren.

Katholischer Kindergarten  
St. Josef,  
Birkenstraße 11

Interessierte Eltern können sich unter Tel. 089/804340 melden und einen Termin vereinbaren.

Katholisches Kinderhaus  
Maria Himmelfahrt,  
Krautgartenstraße 1

Der Tag der offenen Tür findet am Freitag, 5. Februar 2021, von 15 bis 18 Uhr tele-

fonisch statt. Bitte melden Sie sich unter Tel. 089/802700, um einen Termin zu vereinbaren.

Haus für Kinder  
am Fröbelweg,  
Fröbelweg 1

Interessierte Eltern können sich bei der Einrichtung unter Tel. 089/804949 melden, um einen Telefontermin am Montag, 1. Februar 2021, oder Dienstag, 2. Februar 2021, von 9 bis 15 Uhr zu vereinbaren.

Kinderhaus Schatzinsel,  
Distelweg 15

Das Kinderhaus Schatzinsel plant einen virtuellen Rundgang durch das Kinderhaus. Im März 2021 ist ein persönliches Kennenlernen möglich. Nähere Informationen werden zeitnah veröffentlicht.

Evangelischer  
Kindergarten Regenbogen,  
Birkenstraße 9

Interessierte Eltern können sich unter Tel. 089/8901640 melden und einen Termin zur Besichtigung vereinbaren.

Evangelischer  
Naturkindergarten  
Löwenzahn,  
Sprengerinstraße

Interessierte Eltern können sich unter Tel. 0177/1659648 melden und einen Termin zur Besichtigung vereinbaren.

Arche Noah,  
Allinger Straße 24

Interessierte Eltern können sich unter Tel. 089/800658920 melden und einen Termin zur Besichtigung vereinbaren.

AWO-Kindergarten  
Grashüpfer,  
Bürgermeister-Ertl-Str. 15

Der Tag der offenen Tür findet dieses Jahr online statt. Ab Ende Januar gibt es auf der Website eine virtuelle Führung durch den Kindergarten. Für Fragen werden zusätzlich Termine für Zoom-Meetings angeboten. Diese finden voraussichtlich An-

fang Februar statt. Eine Anmeldung unter Tel. 089/84039353 oder per E-Mail an [grashuepfer.puchheim@kita.awo-obb.de](mailto:grashuepfer.puchheim@kita.awo-obb.de) genügt. Für Eltern von Kindern mit besonderem Förderbedarf werden auch persönliche Einzelgesprächstermine vergeben.

Kinderhaus  
Montessori,  
Allinger Straße 7

Eltern, die ihr Kind über die Homepage der Stadt Puchheim über „Little Bird“ angemeldet haben und die Priorität eins oder zwei gewählt haben, werden telefonisch kontaktiert und eingeladen. Eine kleine Führung durchs Haus wird ermöglicht und Fragen werden beantwortet. Leider kann zu diesem persönlichen Termin nur ein Elternteil ohne Kind kommen. Um Verständnis wird gebeten.

AWO Kindergarten  
Hotzenplotz,  
Josef-Schauer-Straße 15

Der Tag der offenen Tür findet am Freitag, 26. Februar 2021, von 15 bis 17 Uhr statt. Die Eltern werden in Kleingruppen durch Haus geführt.

Kindergarten  
Caritas Farbenspiel,  
Obere Lagerstraße 13a

Der Tag der offenen Tür findet virtuell statt. Ab Februar ist für jeden Bereich ein virtueller Rundgang unter [www.caritas-kinderhaus-farbenspiel.de](http://www.caritas-kinderhaus-farbenspiel.de) freigeschaltet. Zusätzlich können Anmelde-terminen mit der Gesamtleitung Frau Gollnow unter Tel. 089/37913860 vereinbart werden.

### ■ Schulkindergarten

Schulkindergarten Caritas  
Farbenspiel,  
Obere Lagerstraße 13a

Der Elternabend für den Schulkindergarten findet am Mittwoch, 24. Februar 2021, um 20 Uhr online über Zoom statt. Eine Anmeldung für den Elternabend unter Tel. 089/37913860 ist erforderlich. **Motiv: iStockphoto**

**Privatpraxis  
Orthopädie**

[www.doctor-becker.de](http://www.doctor-becker.de)  
Puchheim 089/849 333 50

Alle privaten Kassen und Beihilfe  
Postbeamtenkassen – KVB I-III  
Standardtarif – Studententarif  
Selbstzahler – Nicht Versicherte

## Digitale Bildung macht Schule – Puchheimer Grundschule ausgezeichnet

Seit der virtuellen Ehrungsfeier am 4. Dezember trägt die Grundschule Puchheim-Süd als eine von drei bayerischen Grundschulen für die kommenden drei Jahre die Auszeichnung „Digitale Schule“. Der preisverleihende Verein „MINT Zukunft schaffen e.V.“ würdigt und bestärkt mit diesem Signet das Engagement von Schulleitungen und Lehrkräften, die sich für eine zeitgemäße Bildung in der digitalen Welt stark machen. Er fördert zudem seit Jahren speziell die Bildung der Schülerinnen und Schüler in den Fächern Mathematik, Informatik, Na-

turwissenschaften und Technik.

Die unabhängige Expert\*innen-Jury bewertete das Konzeptpapier der Grundschule Puchheim-Süd anhand vorgegebener Kriterien. In allen Bereichen überzeugte sie mit dem Gesamtfazit „Professional Level“, der höchsten Kategorie. Die Jury bescheinigte dem Team der Grundschule, seine Schülerinnen und Schüler umfassend in die digitale Welt zu begleiten und damit die Qualität des Unterrichts weiterzuentwickeln.

Am 9. Dezember besuchten Schulamtsdirektorin Bet-

tina Betz und Schulamtsdirektor Alfred Bleicher vom Staatlichen Schulamt Fürstentfeldbruck sowie Puchheims Erster Bürgermeister Norbert Seidl die Grundschule Puchheim-Süd und würdigten die Auszeichnung.

Der Bürgermeister zeigte sich sehr beeindruckt über das große Engagement des Schulkollegiums in diesem „Leuchtturmprojekt“. Gemeinsam mit Schulleiter Christian Römmelt wurde anschließend das Aushängeschild „Digitale Schule“ an der Außenwand des Grundschulgebäudes gut sichtbar angebracht.



**Obere Reihe neben dem Schild (v.l.):** Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Schulamtsdirektorin Bettina Betz und Schulamtsdirektor Alfred Bleicher. Im Bild unten aus dem Schulkollegium (v.l.): Schulleiter Dr. Christian Römmelt, Anja Rasch, Anja Jentscher, Chantal Hartmann, Birgit Sölch und Regina Stöhr (stehend).

FOTO: STADT PUCHHEIM

## Problemmüll

**Folgende Problemmüllsammeltermine stehen für das Jahr 2021 fest:**

Private Haushalte können Problemmüll in haushaltsüblichen Mengen gebührenfrei an den stationären Problemmüllsammelstellen und am Schadstoffmobil abgeben. Betriebe und sonstige Einrichtungen können Problemabfälle gegen Gebühr an den stationären Sammelstellen abgeben.

Nähere Informationen für die Entsorgung von Problemmüll aus Betrieben und sonstigen Einrichtungen erhalten Sie im Internet unter [www.awb-ffb.de/service/gewerbeinfo/gefaehrliche-abfaelle/](http://www.awb-ffb.de/service/gewerbeinfo/gefaehrliche-abfaelle/).

In Puchheim steht das Schadstoffmobil am großen Wertstoffhof, Dieselstraße 3, an folgenden Dienstagen, jeweils von 14 bis 16 Uhr: 23. Februar, 23. März, 11. Mai, 24. August, 26. Oktober und 14. Dezember 2021.

Die drei stationären Problemmüllsammelstellen im Landkreis sind:

Fürstentfeldbruck, großer Wertstoffhof, Am Kugelfang 5, jeden Dienstag 14 bis 18 Uhr;

Germering, großer Wertstoffhof, Starnberger Weg 56, jeden Donnerstag, 14 bis 18 Uhr;

Gröbenzell, großer Wertstoffhof, Olchinger Straße 63, jeden Mittwoch 14 bis 19 Uhr.

Ausführliche Informationen zur Problemmüllsammlung und zu den Sammelterminen der Nachbarkommunen finden Sie unter [www.awb-ffb.de/problemuell/problemuell-sammlung](http://www.awb-ffb.de/problemuell/problemuell-sammlung).

## Bekanntmachung – Reiterweg

**Bekanntmachung der Stadt Puchheim über die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet beiderseits des Reiterweges in dem Abschnitt zwischen Aubinger Weg und Reiterweg – hier: Aufstellungsbeschluss**



Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt der Stadt Puchheim hat in seiner Sitzung am 08.12.2020 beschlossen, für das Gebiet beiderseits des Reiterweges in dem Abschnitt zwischen Aubinger Weg und Reiterweg einen Bebauungsplan im Sinne des § 30 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen. Vorrangiges Ziel ist es, die Lage der Gebäude, insbesondere die Abstände von Wohngebäuden zum Reiterweg, festzulegen. Der Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden.

Stadt Puchheim, 11. Dezember 2020  
Norbert Seidl, Erster Bürgermeister

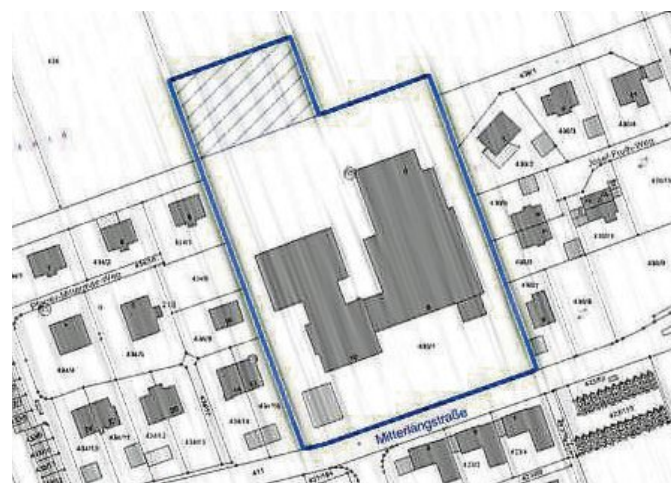
## Seniorenbeirat zur aktuellen Situation

Aufgrund der seit Frühjahr 2020 herrschenden Pandemie konnten 2020, außer der Vortragsveranstaltung im Januar 2020, keine weiteren Veranstaltungen durchgeführt werden. Eine Tatsache, die uns sehr bedrückt. Auch dieses Jahr ist noch nicht abzusehen, wann eine spürbare Besserung eintreten wird. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir auch weiterhin keine Termine nennen können. Wir müssen auch immer bedenken, dass wir alle einer Risikogruppe angehören und nur der Verzicht auf Kontakte uns schützen kann. Sobald sich eine Besserung der Situation abzeichnet, werden wir Sie umgehend über die üblichen Kanäle informieren.

Dr. Karl-Heinz-Türkner, Vorsitzender Seniorenbeirat

## Bekanntmachung – Ortsabrundung

**Bekanntmachung der Stadt Puchheim über die 5. Änderung des Bebauungsplanes für die Ortsabrundung Puchheim-Ort nördlich der Mitterläng- und Schwarzäckerstraße für den Bereich der Laurenzer Grundschule und Sporthalle auf dem Grundstück FINr. 435/1 – hier: Erweiterung des Geltungsbereiches**



Die Stadt Puchheim ändert den Bebauungsplan Nr. 32 für die Ortsabrundung Puchheim-Ort nördlich der Mitterläng-/Schwarzäckerstraße für den Bereich der Laurenzer Grundschule und Sporthalle auf dem Grundstück FINr. 435/1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt der Stadt Puchheim hat in seiner Sitzung am 08.12.2020 beschlossen, den Geltungsbereich um eine Teilfläche des Grundstücks FINr. 435 zu erweitern (im Lageplan schraffiert dargestellt). Ziel der Änderung ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung der Laurenzer Grundschule zu schaffen und eine Gemeinbedarfsfläche für den Neubau einer Kinderkrippe auszuweisen.

Stadt Puchheim, 11. Dezember 2020  
Norbert Seidl, Erster Bürgermeister

in zweiter Generation!

**HEOS**  
IHR IMMOBILIEN-PARTNER

Mieten • Kaufen • Vermitteln • Finanzieren  
Hausverwaltungen • Grundstücksentwicklungen

50  
Jahre  
HEOS

Sie möchten Ihre Immobilie  
professionell verkaufen/  
vermieten? Rufen Sie uns an!

08141 3 60 60

Wir vermitteln  
Heimat!

Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • FAX: 08141 8 03 83 • info@heos.de • www.heos.de

## Verkehrsregelungen in Kürze – Parkverbote vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen

Die Stadtverwaltung Puchheim informiert künftig regelmäßig und in Abstimmung mit der Polizeiinspektion Germering über verschiedene Verkehrsregelungen

der Straßenverkehrsordnung und möchte damit die Puchheimer Bürgerinnen und Bürger für die Verkehrssicherheit sensibilisieren.

Zum Auftakt der Serie wird

die Regelung zu den Parkverboten vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen erläutert.

Parken ist unzulässig vor und hinter Kreuzungen und

Einmündungen bis zu je fünf Metern von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten ausgehend. Ist in Fahrtrichtung rechts neben der Fahrbahn ein Radweg baulich ange-

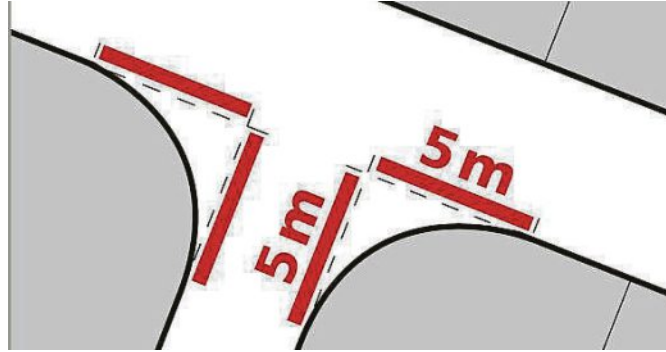
legt, besteht ein erweitertes Parkverbot vor Kreuzungen und Einmündungen bis zu je acht Metern von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten ausgehend. Das Parken ist dann innerhalb dieses gesamten Bereiches nicht erlaubt.

Das Parkverbot dient der sicheren Fußgängerüberquerung und soll die Sicht auf den gesamten Kreuzungs- bzw. Einmündungsbereich gewährleisten. Die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer\*innen und der reibungslose Verkehrsfluss wird durch das Beachten der genannten Regelungen sichergestellt. Die Skizze und das Foto verdeutlichen die dargestellte Regelung.



Zur Verdeutlichung der beschriebenen Verkehrsregelung sind an manchen Straßenstellen sogenannte „Zick-Zack-Markierungen“ angebracht.

FOTO: STADT



Fünf-Meter-Regelung, die für den Fall gilt, dass an der entsprechenden Stelle im Straßenverkehr kein Radweg vorhanden ist.

SKIZZE: STADT

## Der Seniorenbeirat gedenkt zweier verstorbener Mitglieder

Anfang Dezember erhielt der Seniorenbeirat die traurige Nachricht, dass Christian Krasselt am 3. Dezember 2020 nach langer, schwerer Krankheit zu Hause friedlich eingeschlafen ist.

Herr Krasselt war von 2008 bis 2015 zwei Wahlperioden stellvertretender Vorsitzender des Seniorenbeirates der Stadt Puchheim. In dieser Funktion hat er dafür gesorgt, dass auch der Seniorenbeirat mit der Zeit geht und sich mit einer eigenen Webseite im Internet bekannt macht.

Sehr viel Zeit hat er investiert, um sich in die nicht

leichte Materie der Gestaltung einer Homepage einzuarbeiten und diese bezüglich ihrer Aktualität zu pflegen. Darüber hinaus hat er die vom Behinderten- und Seniorenbeirat erarbeitete positive Auflistung der Barrierefreiheit der Puchheimer Geschäfte und öffentlichen Einrichtungen in einer übersichtlichen Broschüre druckreif gestaltet.

Aus einer Traueranzeige einer lokalen Tageszeitung hat der Seniorenbeirat entnommen, dass Dr. Peter Weinhold am 18. Dezember 2020 verstorben ist. Auch Herr Dr. Weinhold war von

2009 bis 2015 Mitglied des Seniorenbeirates der Stadt Puchheim. Als Literaturbeauftragter leitete er den Seniorenschreibtisch und begeisterte Senior\*innen zum Schreiben von Kurzgeschichten und Gedichten. In seiner Zeit entstanden drei Puchheimer Seniorenbücher.

Für die beiden Verstorbenen gilt, was Erster Bürgermeister Norbert Seidl schon in einer Traueranzeige schrieb; sie haben sich in vorbildlicher Weise für das Gemeinwohl eingesetzt und der Seniorenbeirat wird ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

## Dreikönigssingen 2021



Coronabedingt waren die Sternsinger der Pfarrgemeinde St. Josef in diesem Jahr nicht unterwegs. Sie schickten ihren Segen per Post ins Puchheimer Rathaus. Erster Bürgermeister Norbert Seidl brachte den Aufkleber mit der Segensbitte im Eingangsbereich des Rathauses an.

Foto: Stadt Puchheim

## Elektronischer Tarif „SWIPE + RIDE“ – MVV sucht Pilotkundinnen und -kunden

Klimafreundlich mit dem MVV unterwegs sein, ohne sich Gedanken zu machen, welches Ticket das Richtige ist? Der MVV hat hierfür das richtige Angebot. Im Pilotprojekt „SWIPE + RIDE“ wird ein neuer elektronischer Ta-

rif, der eTarif, getestet. Hierbei wird der Fahrpreis auf Basis der Luftlinie zwischen Start und Ziel berechnet. Für jede Fahrt fällt ein Grundpreis an, dazu kommt ein Entfernungspreis je gefahrenem Luftlinienkilometer. Ein „Tagesdeckel“, also ein Höchstpreis pro Tag, begrenzt die Kosten. Und wer in einem Monat häufiger mit dem eTarif unterwegs ist, erhält darüber hinaus eine Gutschrift für den folgenden Monat.

Voraussetzung, um an diesem Testbetrieb teilzunehmen, ist es lediglich 18 Jahre alt zu sein sowie eine Kreditkarte und ein Smartphone zu besitzen. Damit können sich interessierte Gelegenheitsfahrer unter [www.swipe-ride.de](http://www.swipe-ride.de) anmelden. Den Zu-

gangscodes erhalten sie per E-Mail und laden sich die kostenlose App auf ihr Smartphone. Dann ist alles ganz einfach: vor Antritt der Fahrt von links nach rechts über den Bildschirm wischen, also „swipen“, und nach dem Aussteigen dasselbe rückwärts, von rechts nach links. Unkomplizierter kann man die Öffentlichen kaum nutzen.

Angelegt ist das Ganze als Lernprojekt mit dem Ziel, einen optimalen elektronischen Tarif für die Fahrgäste im MVV zu entwickeln. Während des Testbetriebs wird daher das Preisgefüge verändert und die Marktforschung begleitet das Projekt, um daraus Erkenntnisse für weitere Verbesserungen des eTarifs zu gewinnen. Teilnehmer am



Testbetrieb leisten daher einen wertvollen Beitrag für einen noch attraktiveren MVV. Insbesondere Pilotkunden aus dem Münchner Umland sind wichtig, damit die Bedürfnisse der Region im neuen Tarif angemessen berücksichtigt werden können.

Partner des Pilotprojektes „SWIPE + RIDE“ des MVV sind der Freistaat Bayern, die Landeshauptstadt München, die

Verbundlandkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Dachau, Erding, Ebersberg, Freising, Fürstenfeldbruck, München und Starnberg sowie die Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG), die S-Bahn München und die BRB.

Weitere Informationen zur Teilnahme am Pilotprojekt sind zu finden unter [www.mvv-muenchen.de/eta-rif](http://www.mvv-muenchen.de/eta-rif).

Foto: MVV GmbH

**MARKISEN**  
Sparen Sie jetzt!

Ständige Musterschau  
auf ca. 150 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche  
Markisen in Originalgröße  
Mo.–Fr. 8–12 und 13–17 Uhr  
Erste Adresse für Sicht- und Sonnenschutz.

**Brandt + Zäuner**

FACHBETRIEB  
Rolladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk

Hubertusstraße 8  
Fürstenfeldbruck  
Tel. (081 41) 14 31

Großer Kunden-Parkplatz

## Musikschule Puchheim – Jahresrückblick 2020 und Ausblick für 2021

Trotz Corona hat die Musikschule Puchheim auch im Jahr 2020 den Schülerinnen und Schülern einige Möglichkeiten der Präsentation ihres Könnens geboten. Den letzten Liveauftritt vor Corona hatte die „Stimmband“ bei der Eröffnung der Münchner Bücherschau Junior am 6. März im Stadtmuseum. Das erste und gleichzeitig letzte Präsenzkonzert 2020 fand am 8. März im PUC statt. Das Konzert „Junge Talente musizieren“, das Schülerinnen und Schülern auf Wettbewerbsniveau einen Rahmen bietet, war ein Konzert mit großartigen Beiträgen, vollem Saal und spendierfreudigem Publikum.

Obwohl viele Auftritte im öffentlichen Raum nicht möglich waren, konnten im Sommer die „Streichhölzer“ die Bewohner des Hauses Elisabeth von draußen musikalisch beglücken und die „Masters of Strings“ die Besucher am Marktsamstag. Mit Hygienekonzept war sogar ein Auftritt der „Bluestrings“ auf der PUC-Wiese möglich. Schülervorspiele und Konzerte einiger Mitgliedsgemeinden der Kreismusikschule (KMS) wurden in den virtuellen Raum verschoben.

Die Musikschule Puchheim hat ihr eigenes Format entwickelt und verbindet Text, Bild und Musik in bisher nicht dagewesener Weise.

„Die Bilderbuchkonzerte“ sind auf dem YouTube Kanal der KMS immer nur eine kurze Zeit online verfügbar. Im Sommer gab es das Bilderbuch „Nur wir alle“, eine Geschichte über Zusammenhalt, im Herbst zum Tag der Demokratie erzählten die Ensembles von Simone Burger-Michielsen, Wofram Rothert und Katrin Schneider im ersten Livestream das Bilderbuch „Ich bin für mich“.

Beim klassischen Weihnachtskonzert, in dem bereits seit 20 Jahren Bilderbücher der rote Faden sind, wurde 2020 das Bilderbuch „Ein kleines Stück vom Glück“ in den virtuellen Raum verschoben. Viele Instrumente wie Akkordeon, Blockflöte, Flöte, Gitarre, Harfe, Klavier, Mandoline, Violine und Violoncello waren in kurzweiligen Beiträgen zu hören. 900 Mal wurde das Video innerhalb von vier Wochen angeklickt.

Und weil dieses Jahr auch die Seniorenweihnachtsfeiern ausfallen mussten, hat die Musikschule in Zusammenarbeit mit der Streicherakademie Puchheim einen musikalischen Weihnachtsgruß auf DVD aufgenommen und an Einrichtungen verteilt.

**Die Musikschule Puchheim hat auch 2021 bereits einige Projekte in den virtuellen Raum verschoben:**

★ Die Beiträge des Konzerts



Beim ersten und dem gleichzeitig letzten Präsenzkonzert 2020 der Musikschule Puchheim am 8. März im PUC.

ALLE FOTOS: MUSIKSCHULE PUCHHEIM

„Junge Talente musizieren“ sind in das Bilderbuch „Sophie macht Musik“ von Geoffroy de Pennart eingebunden. Ausgestrahlt wird die Geschichte auf dem YouTube Kanal der KMS ab Sonntag, 14. Februar, um 11 Uhr unter <https://www.youtube.com/channel/UCTfxdO-AnKMYLea4csULuM2g>.

★ Das Schnuppern in der Musikschule ist ab sofort online möglich. Die Kreismusikschule Fürstfeldbruck hat ihre Homepage ergänzt. So kann jeder unter <https://www.kms-ffb.de/kursangebot.php?q> nachsehen, wel-



che Lehrkraft wann wo welches Instrument unterrichtet. Die Kontaktdaten sind ebenfalls mit angegeben. Siehe dazu auch den QR-Code auf dieser Seite.

★ Und mit etwas Glück kön-

nen wir die Instrumentenvorstellung in angemeldeten Kleingruppen Ende April stattfinden lassen.

★ In Kooperation mit der Münchner Bücherschau Junior werden die „Streichhölzer“ der Musikschule ein neues Bilderbuch musikalisch umsetzen.

Dies wird dann im Zeitraum der 15. Münchner Bücherschau Junior vom 1. bis 9. Mai 2021 abrufbar sein. Weitere Informationen zur 15. Münchner Bücherschau Junior unter <https://www.muenchner-buecherschau-junior.de>.



Die Geschichte „Sophie macht Musik“ wird auf dem YouTube-Kanal der Kreismusikschule am 14. Februar ausgestrahlt.



Auftritt der „Stimmband“ bei der Eröffnung der Münchner Bücherschau Junior am 6. März 2020 im Stadtmuseum.



Die DVD-Hülle Musikalischer Weihnachtsgruß von der Musikschule wurde passend zur stillen Zeit sehr stilvoll gestaltet.



Der Livestream zum Bilderbuch „Ich bin für mich“ fand am 25. Oktober 2020 statt.

Einrichtungen + Küchenstudio  
Weiterempfohlen: Seit 1852

**MOBEL FEICHT**

Lindenstraße 6 · 82216 Maisach  
Tel. 08141/90412 · [www.moebel-feicht.de](http://www.moebel-feicht.de)  
Öffnungszeiten  
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr  
und nach Vereinbarung

## Saatkrähen in Puchheim – Geplante Maßnahmen zur Vergrämung



Seit der Unterschutzstellung der Singvögel durch das Bundesnaturschutzgesetz (§ 44 Abs. 1 BNatSchG) im Jahr 1977 kam es zu einem starken Anwachsen der zuvor sehr stark geschrumpften Saatkrähenpopulationen in Bayern.

Problematisch ist, dass die Brutgebiete, die sich ursprünglich in offenen Landschaften mit Gehölzgruppen befanden, inzwischen fast ausschließlich innerhalb von Städten und Gemeinden zu finden sind. Dort werden sie

oft als störend wahrgenommen und Vergrämungsmaßnahmen gefordert.

In Puchheim wurde im Jahr 2008 eine Saatkrähenbrutkolonie im Schopflachfriedhof festgestellt. Seitdem hat sich die Zahl der Nester erheblich erhöht und der Brutbereich hat sich in das angrenzende Wäldchen ausgedehnt. Außerdem gab es seither immer wieder Splitterbereiche.

Bereits seit dem Jahr 2011 führt die Stadt verschiedene Vergrämungsmaßnahmen

durch, die stets im Vorfeld von der Regierung von Oberbayern genehmigt werden mussten. Auch in diesem Jahr plant die Stadt Puchheim wieder umfangreiche Maßnahmen, um die Saatkrähenproblematik in den Griff zu bekommen.

Wie bereits in den vergangenen beiden Jahren werden auch Greifvögel zur Vergrämung der Saatkrähen eingesetzt. Seit verganginem Jahr ist dies auch in den Randbereichen der Hauptkolonie am

Schopflachwäldchen genehmigt.

Die Stadt ist dabei auch auf die Unterstützung der Puchheimer Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Bitte informieren Sie uns, wenn an einer Stelle mehrere Krähenester gebaut werden. Einzelne Nester sind unproblematisch, da es sich dabei in der Regel um die Nester von Rabenkrähen handelt, die nicht in Kolonien brüten. Auf keinen Fall sollten Sie die Saatkrähen füttern!

Anfang Februar werden die BirdGards (d.h. Lautsprecheranlagen, die Saatkrähenpanikrufe abgeben) aktiviert, die am Rand der Hauptkolonie und in einigen Splitterbereichen installiert wurden, um die Saatkrähen von diesen Bereichen fernzuhalten. Sollten trotzdem Nester in den Randbereichen der Hauptkolonie gebaut werden und neue Splitterkolonien entstehen, wird die Stadt versuchen, diese wieder zu entfernen.

Langfristiges Ziel der Stadt Puchheim ist die allmähliche Vergrämung der problematischen Hauptkolonie am Schopflachwäldchen/-friedhof in siedlungsfernere Bereiche. Um hierfür eine Genehmigung zu erhalten, ist jedoch die Etablierung und der Schutz einer solchen Neuan siedlung Voraussetzung.

Sollten sich Saatkrähen in unproblematischen Bereichen zum Brüten niederlassen, dürfen sie daher dort auf keinen Fall gestört werden.

Fotos: Stadt Puchheim

## Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Fürstentfeldbruck – Aktuelle Informationen

Fast alle Einrichtungen des AWB im Landkreis Fürstentfeldbruck sind geöffnet (große Wertstoffhöfe, Gartenabfallsammelstellen, stationäre Kunststoffsammelstellen, Deponie Jesenwang).

Um das Infektionsrisiko mit COVID-19 zu minimieren, können bei den großen Wertstoffhöfen gleichzeitig nur eine begrenzte Anzahl von Anlieferern eingelassen werden. Es ist mit Wartezeiten zu rechnen.

Sie können die Auslastung vieler Wertstoffhöfe über die FFB-Abfall-App abrufen. Die FFB-Abfall-App gibt es übrigens bereits seit August 2019. Nach Auswahl von Wohnort und Straße werden alle persönlichen Abfuhrtermine für die Restmüll-, die Papier- und die Wertstofftonne sowie die Bioabfallsäcke angezeigt.

Zusätzlich sind die Problemüllsammeltermine am ausgewählten oder nächstgeleg-

nen Ort verfügbar. Es besteht auch die Möglichkeit, sich gezielt für bestimmte Abfallarten die Termine auszusuchen.

Außerdem können Sie sich am Abholtag oder auch schon einen oder mehrere Tage im Voraus an die Termine erinnern lassen. Die Erinnerung erfolgt wahlweise über eine Push-Benachrichtigung oder über E-Mail.

Die FFB Abfall-App informiert auf der Startseite über

Neuigkeiten zur Abfallwirtschaft im Landkreis Fürstentfeldbruck. Weiterhin beinhaltet die App Adressen und Öffnungszeiten aller Wertstoffhöfe sowie der Gartenabfall- und Kunststoffsammelstellen. Auch zum Abfallheizkraftwerk Geiselbullach und den Deponien sind Infos verfügbar.

Die App ist on- und offline nutzbar, d.h. nach einmaligem Herunterladen können auch

ohne Internetverbindung alle Informationen abgefragt werden. Bürgerinnen und Bürger ohne Smartphone können die Abfall-App wie eine normale Website ansteuern.

Mehr aktuelle Informationen vom Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises finden Sie unter <https://www.awb-ffb.de> sowie speziell zur FFB Abfall-App unter <https://www.awb-ffb.de/service/abfuhrkalender/ffb-abfall-app/>.

## Ziel 21 – Sanierungskampagne 2021 – Mein Haus spart Energie

Da aufgrund der Corona-Pandemie die geplante Sanierungskampagne von Ziel 21

gemeinsam mit der Verbraucherzentrale im Jahr 2020 nicht durchgeführt werden

konnte, wird die Kampagne auf jeden Fall 2021 starten.

Das dreistufige Konzept beginnt in der ersten Stufe mit der kostenlosen Erstenergieberatung, die ZIEL 21 bereits seit vielen Jahren anbietet. Bei dieser Beratung soll ermittelt werden, ob sich das entsprechende Projekt für eine komplette Sanierung eignet. Sollte das der Fall sein, wird in der zweiten Stufe mit dem Gebäude-Check ein Vor-Ort-Termin vereinbart.

Schwerpunkt dieser Stufe ist die Aufnahme des Strom- und Wärmeverbrauches, der Geräteausrüstung, der Heizungsanlage und der Gebäudehülle. Dieses wird mit der Darstellung erster Einsparpotentiale

dokumentiert. Die Kosten liegen bei 30 Euro – den Rest der Beratungsleistung wird durch die Fördermittel des Bundes abgedeckt.

Sollten Sie aus den Ergebnissen der Stufe 2 zu dem Entschluss kommen, aufgrund der Erhebungen eine größere Sanierung durchzuführen, bietet ZIEL 21 mit der Stufe 3 die Ausarbeitung eines detaillierten Sanierungsfahrplans an, bei dem unter Einbeziehung der zur Verfügung stehenden staatlichen aber auch kommunalen Fördermittel ein Plan erstellt wird, in welcher Reihenfolge eine Komplettsanierung durchgeführt werden sollte. Die Kosten für die dritte und entscheidende Stufe liegen bei

100 Euro – der Rest wird durch die Fördermittel von Ziel 21 ausgeglichen.

Die Vorteile liegen deutlich auf der Hand. Mit einer energetischen Gebäudesanierung gewinnen Sie auf jeden Fall durch Senkung des Energiebedarfes und sind somit unabhängiger gegenüber künftiger Energiepreisentwicklung sowie durch Wertsteigerung Ihrer Immobilie (deutlich höherer Marktwert).

Melden Sie sich bei ZIEL 21 an. Für Fragen rund um das Thema Energieberatung steht Ihnen unser Team von ZIEL 21 unter der Telefonnummer 08141/519-225 oder über E-Mail [info@ziel21.de](mailto:info@ziel21.de) gerne zur Verfügung.

**Ihr professioneller Partner für:**

- Heizung- und Sanitärbau
- Badumbau
- Neu- und Umbauten
- Solaranlagen
- Kundendienst

**Jetzt eine Heizung von...**



**Hans-J. Müller**

Fasanstr. 26 • 82223 Eichenau  
Tel. 08141/37435 • Fax 08141/538951  
[info@heizung-eichenau.de](mailto:info@heizung-eichenau.de)



## Das Programm des PUC im Februar 2021

### KONZERT

Montag, 22. Februar 2021  
20 Uhr

#### 104. Kammermusik in Puchheim „Freunde und Streiche“

Die Reihe Kammermusik in Puchheim wird seit 2006 von Mitgliedern des Staatstheaters am Gärtnerplatz gestaltet und hat mit inzwischen über hundert Konzerten einen festen Platz im Puchheimer Kulturleben. Im Nachklang des großen Beethoven-Jubiläums zum 250. Geburtstag erklingt unter dem Motto „Freunde und Streiche“ neben Beethovens berühmtem Gassenhauertrio auch ein Bläser-Notturmo seines guten Freundes Ferdinand Ries. Die Streiche der Freunde Max und Moritz sowie der Bremer Stadtmusikanten hat der Holländer und Wahl-Münchener Jan Koetsier mit Witz und Eleganz in virtuoser Form für vier Posaunen vertont. Ferdinand Ries (1784-1838): Notturmo Nr. 1 für Flöte, zwei Klarinetten, zwei Fagotte und Horn; Ludwig van Beethoven (1770-1827): Trio op. 11 „Gassenhauer“; Jan Koetsier (1911-2006): „Die Bremer Stadtmusikanten“, op. 138 für vier Posaunen; Jan Koetsier: „Max und Moritz“ op. 127 für vier Posaunen.

Veranstalter:

Stadt Puchheim und Kulturverein Puchheim e.V.  
PUC, Béla Bartók-Saal  
Normalpreis 18,60 Euro;  
ermäßigt 15,30 Euro;  
Schüler/Student 6,50 Euro

### BÜHNENKUNST

Freitag, 26. Februar 2021  
20 Uhr

Joe Heinrichs

„Der Wolpert und seine Freunde“  
Joe Heinrichs „Der Wolpert

und Freunde“ ist weltweit das einzige Kabarettprogramm mit einem echten Münchner Urgestein als Chef und seinen künstlerischen Mitarbeitern, den „Freunden“, als kongeniale Sidekicks: Krokodil Linda, das Kifferkaschperl, Alleinunterhalter Edi Cinzano, der Leberkäs-Bob, der Assistent Heinrich und viele Spitzenpolitiker, wie der Söder Markus, der Stoiber Edi oder „the Donald“ und Sultan Erdogan! Im aktuellen Programm „Apropos ...“ verrät der Wolpertinger Wolpert, der berühmteste Ur-Bayer der Welt und ehemalige „Stift vom Mooshammer“, wie man, wie er, ein gefeierter Film- und Medienstar wird.

Oder warum Bayern das beste Land der Welt ist. Oder, was ist eigentlich Heimat? Oder echte Liebe? Worauf kann man eigentlich stolz sein? Wer ist ein Depp? Welche Lösungen braucht die Welt und wie hält man dabei sein Idealgewicht? Und gemeinsam liefert er mit seiner originellen Kabarett-Truppe seinem Publikum eine garantiert einmalige, unvergessliche und kurzweilige Kabarett-Show, erstmals im PUC, in den wilden Zeiten von ... Corona!

„Also: Höchste Zeit, hinzugehen zur großen virtuellen Kunst von Joe Heinrich, und noch mehr zu erleben von dem berlinernden Krokodil Linda Litzky und all den anderen Klappmaulpuppen. Das Amüsement ist garantiert.“ SZ vom März 2020.

Veranstalter:

Stadt Puchheim  
PUC, Béla Bartók-Saal  
Normalpreis 18,60 Euro;  
ermäßigt 15,30 Euro

### KABARETT

Samstag, 27. Februar 2021  
20 Uhr

#### 11. Puchheimer Brettlnacht

Die 11. Puchheimer Brettlnacht ... hat noch einen gewaltigen Kater! Aschermittwoch ist zwar schon eine Woche her, aber in der temporären Kneipe „Zum Puchheimer“, geführt vom Corona-Krisenwirt Joe Heinrich, tapfer kämpfend gegen das Virus und die Abstandsregeln, haben sich ein paar Zecher eingefunden, für die immer noch ... irgendwie und sowieso ...

Fasching ist: Annamirl Spies, langjähriges Mitglied der Couplet AG, seit kurzem aus China zurück, berichtet nicht nur über drei Jahre im Land der Überwachung und gefälschten Edelmarken, sondern nebenbei auch über ihre Ehe, in der China als gemeinsamer Sehnsuchtsort genau so wenig auf der Liste stand, wie Leipzig. Die Niederbayerin hat im Reich der Mitte viel gelernt, als Beispiel nur, dass man hier alles warm trinkt oder isst, weil – nein, das erzählt sie Ihnen am besten selbst! Moses Wolff, Münchner Schriftsteller und Schauspieler, Wiesn-Experte, „Wildbachtöni“ und Botschafter des Shanti, ist nicht nur ein brillanter Schaumschläger in seiner gleichnamigen Show des Schwabinger Vereinsheims, sondern auch Meister der Dialoge, verpackt in irren Kurzgeschichten, die vor dem geistigen Auge eines jeden Zuhörers sofort Figuren entstehen lassen, die so herrlich blöd und saukomisch sind, dass selbst der stabilste Lach-Verweigerer Mühe hat, seiner Haltung treu zu bleiben.



Die 11. Puchheimer Brettlnacht wandelt auf wundersame Weise zwischen Fasching und Aschermittwoch.

Sebastian Schlagenhauer ist Musiker und Kabarettist, Bühnenautor und Mitbegründer der „FKK Impro-Show“, zusammengefasst in einer Person. Und er ist einer der selten gewordenen Musik-Kabarettisten, die nicht den Alltag zum Thema machen, sondern die Politik, ob kommunal oder international, was bei der Schnelligkeit der Ereignisse und Vergesslichkeit des Publikums ein extremer Drahtseilakt ist, zwischen Aktualität und Fake-News, die der scharfe Beobachter Schlagenhauer meistert, wie einst Philippe Petit zwischen den unvergessenen Türmen des World Trade Centers.

Veranstalter:  
Stadt Puchheim  
PUC, Béla Bartók-Saal  
Normalpreis 20,80 Euro;  
ermäßigt 17,50 Euro

#### ■ Bitte beachten:

Die Regelungen und Vorschriften, die die Coronapandemie betreffen, können sich immer wieder ändern! Informieren Sie sich deshalb bitte stets vorher, ob die jeweils aufgeführte Veranstaltung stattfindet. Nutzen Sie die regionalen Medien, um sich zu informieren.

#### ■ Vorverkauf:

■ PUC puc-puchheim.de

■ Buchhandlung  
Bräunling Puchheim

■ Medienhaus am  
Stockmeierweg 1,  
Fürstenfeldbruck

■ SW Kartenservice  
Germering

■ Amper Kurier Ticket  
Fürstenfeldbruck



Die Kammermusik in Puchheim hat einen festen Platz im Programm des PUC.

## Joe Heinrich Der WOLPERT und FREUNDE Apropos...



Virtuos: Das einzige Kabarettprogramm mit einem Münchner Urgestein als Chef.

### Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Beratung, Marktpreiseinschätzung, Verkauf ...  
... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten.  
Ihre Ansprechpartnerin für Puchheim, Alling und Eichenau:

Katharina Niedermeier

**Sparkasse**  
Fürstenfeldbruck

Tel. 08141 407 9770  
Immobilienzentrum  
Katharina.Niedermeier  
@sparkasse-ffb.de



**Sparkassen**  
Immobilien  
GMBH  
in Vertretung der VERMITTLUNGS

## Fotografische Sichtweisen von Momann



Der Kulturverein Puchheim e.V. zeigt vom 30. Januar bis 31. Juli im Bürgertreff, Vortragsraum E 7, Am Grünen Markt 7 in Puchheim fotografische Sichtweisen von Rainer Momann. Die Bilder werden gehängt, zu sehen sein werden sie jedoch vorerst, ohne Eröffnung, als virtuelle Ausstellung auf der Homepage des Kulturvereins Puchheim e.V. unter [www.kulturverein-puchheim.de](http://www.kulturverein-puchheim.de). Als Ansprechpartner für Besichtigungen

nach dem Lockdown steht der Künstler unter der E-Mail-Adresse [rainer@momann.com](mailto:rainer@momann.com) zur Verfügung.

Nach ersten Fotografien (1975) mit einer einfachen Praktika war Rainer Momann so von den Ergebnissen begeistert, dass dem Suchen durch die Linse nicht mehr zu entkommen war. Die Fotografie ist der rote Faden, der sich kontinuierlich durch Momanns Leben zieht.

Foto: Kulturverein

## Kreisjugendring Fürstenfeldbruck – Jahresprogramm 2021 online



**Kreisjugendring Fürstenfeldbruck**  
des Bayerischen Jugendrings K.d.ö.R.

Traditionelles Bogenschießen, Babysitter-Grundkurs, Comics zeichnen, Ferien auf dem Bauernhof, Outdoor-Woche am Alpsee, Sommercamp in Fürstenfeldbruck und vieles mehr – auch in diesen Zeiten bleibt der KJR aktiv und bietet in 2021 wieder spannende Wochenendworkshops für Jugendliche ab 13 Jahren und Ferienfahrten für Kinder und Jugendliche von 8 bis 17 Jahren, die von ausgebildeten ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern geleitet werden, an.

Darüber hinaus können sich alle, die haupt- oder ehrenamtlich in der Jugendarbeit tätig sind, beim Kreisjugendring fortbilden. Neben einem vier-tägigen Jugendleitergrundkurs beinhaltet das Fortbildungsprogramm auch eintägige Fachfortbildungen zu aktuellen Themen der Jugendar-

beit, wie zum Beispiel Prävention sexualisierter Gewalt, Fahrfertigkeitstraining für Kleinbusse oder Nachhaltigkeit in der Jugendarbeit.

Die ausführlichen Programme, die Online-Anmeldung sowie stets aktuelle Informationen rund um das Angebot und coronabedingte Änderungen sind unter [www.kjr.de](http://www.kjr.de) zu finden.

Auf Wunsch versendet der Kreisjugendring das Programm auch per Post. Es kann bei Frau Hinz unter der Telefonnummer 08141/5073-19 oder per E-Mail an [bildung@kjr.de](mailto:bildung@kjr.de) angefordert werden. Der Kreisjugendring Für-

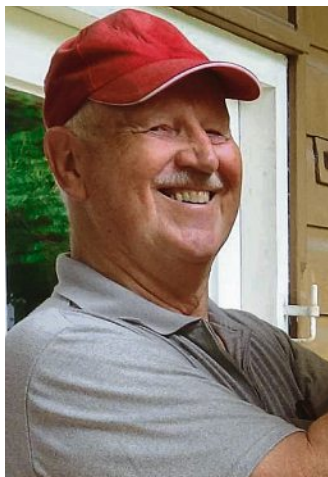
stenfeldbruck (KJR) ist die Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände im Landkreis Fürstenfeldbruck.

Zugleich ist der KJR Sprachrohr aller Jugendlichen in allen Belangen der Jugendarbeit. Ergänzend dazu bietet der KJR Ferienfahrten, das Spielmobil, Fortbildungen, ein Jugendgästehaus für Kinder- und Jugendgruppen, einen Materialverleih und Veranstaltungen an Schulen an. Der KJR wird von einem ehrenamtlichen Vorstand geleitet, der aus neun Mitgliedern besteht. Vorstandsvorsitzende ist Ines Sattler. Geschäftsführer ist Thomas Boll.

## Kunstverein GröbenArt – Nachruf Hans Hönninger

Viele Jahre lang leitete Hans Hönninger (Foto) als Vorsitzender und Gründungsmitglied den Kunstverein GröbenArt. Hans Hönninger war beim Bayerischen Rundfunk für das Versicherungswesen zuständig und in seiner Funktion als Vorsitzender im Kunstverein ein großartiger Organisator.

Gegründet wurde der Verein GröbenArt 2002, er wurde Schatzmeister und bald 2. Vorsitzender, seit 2005 leitete er den Verein als 1. Vorsitzender, bis er den Vorsitz



wegen Krankheit im März 2019 abgeben musste.

Seine Leidenschaft und Begeisterung setzte er mit Elan für die Kunst und den Verein ein. Ab Mai 2005 eröffneten die GröbenArt Künstler über die Bürgerstiftung ein eigenes Künstlerhaus, in dem zweimal im Jahr Ausstellungen stattfinden.

Wie ein Jongleur schaffte er es, die Anschauungen und Wünsche der unterschiedlichen Künstler in Einklang zu bringen. Gemeinsam mit den Künstlern der GröbenArt

veranstaltete er regelmäßig Kunstausstellungen in der Sparkasse Fürstenfeldbruck, Ateliertage in Gärten, Ausstellungen im Sardenhaus im Westpark München und vieles mehr.

Seine Interessen zeigte er auch bei sportlichen Aktivitäten wie Yoga und Tennis. Bei Kursen war er auch immer gerne dabei, z.B. bei Michaela Friedrich beim Actionpainting. Zudem organisierte er große Kunstbegleit-Projekte für das Rathaus zu musikalischen Klängen. Er war voller

Ideen und immer tatkräftig dabei bis zum Schluss. Suchte als Kunstvermittler immer den Kontakt zum Gröbenzeller Rathaus in der Gemeinde.

Nun hat er seine Pinsel und Farben beiseitegelegt. Er wird dem Verein mit seinem Lachen und den vielen Ideen fehlen. Sein Vermächtnis wird weitergeführt, und für die Öffentlichkeit wird es weiterhin Kunstausstellungen und Ateliertage im Puchheimer Kunsthaus der GröbenArt Künstler geben.

Foto: Kunstverein

# 52.000 zufriedene Leser!\*

\*Quelle: MA 2015

Im Landkreis Fürstenfeldbruck liest man das Fürstenfeldbrucker Tagblatt und die Germeringer Zeitung.

Mit uns sind Sie erstklassig regional informiert. Wir kennen uns hier bestens aus. Wir sind immer am Leser. Und immer aktuell.



## Evangelische Kindertageseinrichtungen Puchheim – Absage Tag der offenen Tür

Der Tag der offenen Tür in den Evangelischen Kindertageseinrichtungen Puchheim fällt in diesem Jahr coronabedingt aus.

Um allen interessierten Familien die Gelegenheit zu geben, die Evangelischen Kindertageseinrichtungen anzuschauen, Fragen zur pädagogischen Ausrichtung, dem Tagesablauf und allen diesbezüglichen Themen stellen zu können, laden die Evangelischen Kindertageseinrichtungen zu Einzelgesprächen ein. In Einzelgesprächen werden den Besu-

cher\*innen unter Wahrung der Abstandsregelungen und unter Verwendung eines Mund-Nasen-Schutzes (FFP2) die Räumlichkeiten auszugsweise gezeigt und dabei möglichst alle Fragen beantwortet.

Bitte melden Sie sich zur Terminvergabe in den Einrichtungen unter: Kinderkrippe Sonnenkäfer – Tel. 089/39292653 – Frau Axinger; Kindergarten Arche Noah – Tel. 089/800658920 – Frau Gligorovski; Kindergarten Regenbogen – Tel. 089/8901640 – Frau Scheibe; Na-

turkindergarten Löwenzahn – Tel. 01771659648 – Frau Wolf.

Aus Infektionsschutzgründen kann in diesem Jahr ausschließlich ein Elternteil nach vorheriger Absprache eines Termins die Einrichtungen besuchen. Kinder dürfen leider nicht dabei sein, dem ganz natürlichen Wunsch der Kinder zum Erkunden der Räume und der Spielmaterialien kann nicht nachgekommen werden.

Die Eintragung in eine Liste ist zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten



erforderlich und verpflichtend. In den jeweiligen Einrichtungen werden die El-

tern um eine feste Terminvereinbarung gebeten.

Foto: Evangelische Kirche

## Absage von Terminen

Freunde der Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V. – Absage von Veranstaltungen des Fördervereins:

Da der Bücherflohmarkt 2020 wegen der Corona-Einschränkungen nicht stattfinden konnte, gibt es auch keine Büchersammelaktion zu Jahresbeginn 2021. Auch der Secondhand-Markt für Sommerkleidung kann wegen der Corona-Einschränkungen zu Jahresbeginn 2021 leider noch nicht stattfinden. Alle Infos zum Förderverein unter [www.freunde-nbh-puchheim.de](http://www.freunde-nbh-puchheim.de).

Mehrgenerationenhaus ZaP – Veranstaltungen entfallen bis auf Weiteres



Leider finden aufgrund der aktuellen Situation bis auf Weiteres keine Veranstaltungen im Mehrgenerationenhaus ZaP statt. Das Team des ZaP dankt für das Verständnis und bittet, sich auf der Internetseite unter <https://puchheim.mehrgenerationenhaus.de> zu informieren, wann wieder Termine und Veranstaltungen angeboten werden.

## Asylhelferkreis Puchheim – Puchheim auf Herbergssuche auch noch nach Weihnachten

Die Berichterstattung über die Verbreitung des Coronavirus überschattet alle anderen Meldungen von Krisen und Notständen. Die verheerende Brandkatastrophe in Moria auf der griechischen Insel Lesbos, wo über Nacht 13.000 Menschen, darunter viele Kinder und Jugendliche, obdachlos wurden, ist bereits in Vergessenheit geraten.

Das Drama von Moria spielte sich bereits Jahre vor dieser Brandkatastrophe ab. Medizinischer Notstand, keine Schulbildung für Kinder, kein regelmäßiger Zugang zu Wasser sowie unerträgliche hygienische Bedingungen beschreiben sowohl die Situation in Moria vor dem Brand als auch die jetzige im provisorischen Ersatzlager Kara Tepe. Entwicklungsmi-

nister Gerd Müller bezeichnete es deswegen als „Katastrophe mit Ansage“.

Die Bundesrepublik hat sich nach langem Zögern bereit erklärt, bis zu 1.553 Menschen aus Griechenland im Wege einer humanitären Aktion aufzunehmen. Der Bund wird dem Freistaat Bayern aus diesem Kontingent 100 anerkannt schutzberechtigte Menschen zuteilen. Spontan haben sich viele Kommunen in Deutschland bereit erklärt, Menschen von griechischen Inseln aufzunehmen, u.a. auch mindestens 16 Kommunen in Bayern, z.B. unsere Nachbarstadt Olching. Auch die Menschen in Puchheim können ein Zeichen der Humanität setzen!

Um die Aufnahme einer Familie oder einer Einzelperson aus einem griechischen

Flüchtlingslager zu ermöglichen, sucht der Asylhelferkreis Puchheim eine Vermieterin oder einen Vermieter, die/der Wohnraum zur Verfügung stellen kann.

Der Helferkreis steht in Miet- und Behördenfragen gerne beratend zur Seite. Das Jobcenter übernimmt die Mietkosten, bis die Einzelperson oder die Familie selbstständig genügend Geld erwirtschaften kann. Ebenso dringend sucht der Helferkreis nach wie vor Wohnungen jeglicher Größe für die Geflüchteten, die bereits seit vielen Jahren in der Gemeinschaftsunterkunft in Puchheim untergebracht sind.

Der Asylhelferkreis Puchheim, unterstützt durch Ersten Bürgermeister Norbert Seidl, die Referentin für Soziales und Integration Ros-

## Kindergarten St. Josef – Besuch vom Nikolaus

Der Nikolaus hatte im Dezember die Kindergartenkinder des Kindergartens St. Josef besucht. Er musste wegen Corona zwar eine Maske tragen, durfte aber mit genügend Abstand jede der vier Gruppen besuchen.

Da es sich dabei um den Hausmeister handelte, war dies kein Problem in diesen Zeiten. Die Kinder erwarteten ihn schon gespannt und waren erleichtert, dass der Krampus nicht dabei war.

Dann las der Nikolaus aus seinem großen goldenen Buch vor. Er wusste genau, was in letzter Zeit in den Kindergartengruppen geschehen war – darüber staunten die Kinder nicht schlecht. Als



Belohnung bekam jedes Kind seinen Socken gefüllt mit einer kleinen Überraschung. Darin waren ein

Schoko-Nikolaus, ein Apfel und ein Advents-Domino-Spiel. Es war für alle eine große Freude. Foto: Iris Merten

Wenn der Mensch den Menschen braucht...  
Wir lassen Sie nicht allein.

Hanrieder  
BESTATTUNGEN

Ihr Partner auf allen Friedhöfen.      Telefon 081 41 - 6 31 37  
[www.hanrieder.de](http://www.hanrieder.de)

## FC Puchheim – 2020 war ein Jahr der Herausforderungen für den Sport

Eigentlich hatten die knappen Hallenkapazitäten in Puchheim schon für genug Verwaltungsaufwand gesorgt, um das gewohnte Angebot für die Sportler des FC Puchheim einigermaßen aufrecht zu erhalten. Der neue Leiter der Geschäftsstelle hatte gleich alle Hände voll zu tun.

Und dann kam Corona. Im März sah es noch gar nicht so schlimm aus. Der FC Puchheim entschloss sich, bereits eine Woche vor den Osterferien auf Hallensport zu verzichten, um die Ansteckungsgefahr mit Covid19 möglichst gering zu halten. Schon bald war aber abzusehen, dass uns dieses seltsame Virus noch länger beschäftigen wird.

Große Kanister Desinfektionsmittel wurden angeschafft, umfassende Hygienepläne erstellt und alle Mitarbeiter auf die Einhaltung aller Vorschriften eingeschworen. Der Soccatt unserer Fußballer hielt alle Fußballinteressierten auf dem Laufenden und Trainingspläne für zuhause wurden erstellt. Eine vorsichtige Öff-



Im Sommer des Jahres 2020 war für die Mitglieder des FC Puchheim bei entsprechendem Abstand noch Sport im Freien möglich.

FOTO: FC PUCHHEIM

nung der Sportanlagen ermöglichte zumindest das Training in kleinen Gruppen und im Freien – immer mit gebührendem Abstand. So hatten unsere Leichtathleten in den Sommermonaten Trainingsmöglichkeiten und auch Chancen, an zahlreichen Wettkämpfen teilzunehmen. Insbesondere die

Jugendlichen konnten viele erste und zweite Plätze in verschiedenen Laufdisziplinen erreichen, bis hin zur Deutschen Meisterschaft im 5000 Meter Gehen der U20 durch Sarah Friedrich.

Aus dem beliebten Puchheimer Kinder-Leichtathletikfest Pukla wurde kurzerhand ein Sportabzeichentag

für die ganze Familie. Eine entsprechende Würdigung fanden die Leistungen unserer Sportler\*innen bei der etwas anderen Sportlerlehre durch die Stadt Puchheim.

Zum großen Glück hat der FC Puchheim viele hochmotivierte Trainer\*innen und Übungsleiter\*innen, die alles taten, um den Mitgliedern viele interessante Sportstunden zu bieten – auch während der Sommerferien. Alle Möglichkeiten, die das Sommerwetter bot, wurden ausgeschöpft. Das Fitnessstudio konnte nur mit Voranmeldung genutzt werden und auch in Takis Taverne im FC-Vereinsheim spielte sich alles im Biergarten ab. Schon vor dem großen Lockdown im November hielten die Übungsleiter\*innen engen Kontakt zu „ihren“ Teilnehmenden. Sie verschickten individuelle Trainingspläne und bauten das Angebot der Übungsvideos aus. Viele Mitglieder suchten aber den persönlichen Kontakt. So wurden viele Sportstunden auf online umgestellt. Mittlerweile können mehr als 20 verschiedene Angebote on-

line genutzt werden. Sie haben den Vorteil, dass man von zuhause aus teilnehmen kann, aber trotzdem alles live erlebt.

Eine ganz besondere Herausforderung war die anstehende Delegiertenversammlung des Vereins. Hier wurden die wesentlichen Beschlüsse in schriftlicher Form gefasst, während die Abteilungsversammlungen online stattfanden oder gleich ins Jahr 2021 verschoben wurden.

Der Vorstand des FC Puchheim mit Willy Schäufler als Vorsitzendem ist stolz auf seine Vereinsmitglieder und dankbar, dass sie trotz der vielen Einschränkungen treu zum Verein stehen und gemeinsam durch diese besondere Zeit gehen. Seit 75 Jahren bietet der FC Puchheim ein anspruchsvolles Angebot für alle Sportinteressierten. Mit den drei Säulen Breiten-, Leistungs- und Gesundheits-sport ist der Verein gut aufgestellt und wird alles daran setzen, so bald wie nur irgend möglich wieder zu einem geregelten Sportbetrieb zu kommen.

## Kein Streusalz auf Gehwegen!

Kaum fällt Schnee, schon wird Streusalz in großen Mengen auf den Gehwegen ausgebracht nach dem Motto: „Viel nützt viel!“

Nur nützt viel hier nicht viel, und schon gar nicht bei Schneefall. Es schadet aber viel, denn Streusalz ist ätzend, es schädigt Böden, Bäume, Sträucher und Pflanzen, es schädigt die Pfoten von Tieren, es schädigt Fische und andere Lebewesen in Gewässern, es schädigt Fahrzeuge, Brücken und Bauwerke und es führt zur „Aufsalisierung“ des Grundwassers.

Das Umweltbundesamt empfiehlt deshalb ebenso wie das Bayerische Landesamt für Umwelt, auf Bürgersteigen und Radwegen nur salzfreie, abstumpfende Mittel zu verwenden. Auch die Winterdienstverordnung der Stadt Puchheim verbietet, ebenso wie die vieler anderer Kommunen, den privaten Einsatz von Streusalz auf Gehwegen.

Gefährliche Flächen sind nach § 10 dieser Verordnung „bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt), jedoch nicht mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen“. Zulässig ist das Streuen von Tausalz nur bei besonderer Glättegefahr, die aber nur sehr selten (zum Beispiel bei Eisregen) vorliegt.

Der Umweltbeirat bittet alle Bürger ausdrücklich, auf Streusalz zu verzichten. Holen Sie sich Splitt aus den im Ort aufgestellten Streugut-Kisten! Oder probieren Sie einmal andere Streumittel aus wie zum Beispiel Bims- oder Lavagranulat. Garantiert salzfreie Streumittel sind zu erkennen am Umweltzeichen „Blauer Engel“. Schützen Sie Natur und Umwelt – auch im Winter! Deshalb: kein Streusalz.

Im Kalenderjahr 2021 erscheint das Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“ am noch am 17. Februar, 24. März, 28. April, 26. Mai, 23. Juni, 21. Juli, 29. September, 27. Oktober, 24. November und am 15. Dezember.

## Termine des Familienstützpunktes Puchheim

Der Familienstützpunkt freut sich, auch weiterhin familienbildende Angebote machen

zu können. Die Angebote sind derzeit im Online-Format geplant. Alle Familien dürfen nach wie vor mit allen Anliegen und Sorgen rund um Familie und Kinder in den Familienstützpunkt zur Beratung kommen. Das Hygienekonzept hängt aus. Bitte kommen Sie nur, wenn Sie gesund sind und vereinbaren Sie wenn möglich einen Termin. Der Familienstützpunkt berät auch telefonisch oder per E-Mail.

**Babysitter-Börse:** Derzeit findet leider keine Live-Babysitterbörse statt. Falls Sie aber einen Babysitter brauchen, der stundenweise auf Ihr Kind aufpasst, wenden Sie sich bitte an uns. Wir haben einen Pool an Babysittern, die den Babysitterführerschein im Familienstützpunkt absolviert haben. Infos dazu während der Öffnungszeiten im Familienstützpunkt.

**Jeden Monat offener Treff für (werdende) Väter.** Neues Angebot, derzeit online. Wenn Sie sich in einer offenen Gesprächsatmosphäre mit anderen Vätern und Männern über Wünsche, Sorgen und Themen austauschen möchten, sind Sie hier richtig. Männer leben in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen und Rollen, die neben ihrer Verantwortung als Elternteil ein hohes Maß an Anpassung und Flexibilität erfordern. Wie geht es uns in diesem „Spagat“? Jeden dritten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr gibt es eine offene Runde zum Austausch und gegenseitiger Unterstützung. Nächster Termin: 17. Februar 2021.



Infos und Anmeldung im Familienstützpunkt.

**Unter Vorbehalt: Babycafé im**

**PuMuKi,** Nordendstraße 7 in Puchheim, an jedem Donnerstag außerhalb der Ferien von 15 bis 16.30 Uhr. Ein Treffpunkt für Mütter und Väter mit Kindern ab 0 Jahren. Hier kann man Familien mit ebenfalls kleinen Babys kennenlernen, sich austauschen oder ein paar hilfreiche Tipps von der Gruppenleiterin erhalten. Neue Familien sind jeder Zeit herzlich willkommen. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Kosten: 1 Euro pro Familie. Aktuelle Infos bitte im Familienstützpunkt erfragen.

**Vorschau Eltern-Workshops 2021:** Unsere Elternworkshops starten in diesem Jahr online. Sie brauchen keinen Babysitter und können von zu Hause aus teilnehmen. Die Workshops werden abends ab 19.30 stattfinden. Themen werden u.a. sein: „Eltern sein – Liebende bleiben“, Pubertät, Kinder in Trennungs- und Scheidungssituationen belgeiten, Beruf und Familie. Die Termine werden auf unserer Homepage oder unter [www.familienlebenffb.de](http://www.familienlebenffb.de) bekannt gegeben.

**Informationen und Anmeldung** unter der Telefonnummer 089/55050934, per E-Mail an [familienstuetzpunkt@puchheimer-kinderreich.de](mailto:familienstuetzpunkt@puchheimer-kinderreich.de) oder persönlich in der Lochhauser Straße 33 zu den Öffnungszeiten dienstags von 8.30 bis 13.30 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr. Aktuelle Infos zu den Veranstaltungen: [www.puchheimer-kinderreich.de](http://www.puchheimer-kinderreich.de) unter Familienstützpunkt.